

| | | | | |
|--|--|-------------|-------------------|-----|
| Sitzung des Gemeinderates am 12.12.2018 | Beratungsunterlage TOP: <u>8</u> | Bearbeiter: | Datum: 04.12.2018 | |
| | Drucksache-Nr.: <u>110</u> /2018 | Herr Fleig | | |
| | nichtöffentlich <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich | BM: | 10: | 20: |

Feststellung von Schlussrechnungen für Baumaßnahmen

- a.) **Neubau einer Kleinkindgruppe sowie Umbau / Dachsanierung „Kindergarten Taubenstraße“**
- b.) **Sanierung des öffentlichen Spielplatzes „Taubenstraße“**
- c.) **Energetische Sanierung des Altbaus an der „KiTa Rosenweg“**
- d.) **Sanierung des „Mäuseturms“**

a.) Neubau einer Kleinkindgruppe sowie Umbau / Dachsanierung „Kindergarten Taubenstraße“

Sachverhalt:

Im Jahr 2016 / 2017 wurde am Kindergarten Taubenstraße eine Kinderkrippe angebaut, die für den weiteren Bedarf an U3-Betreuungsplätzen in der Gemeinde dringend erforderlich war. Die Kinderkrippe konnte im November 2017 in Betrieb gehen.

Auf Grund eines größeren Wassereintritts war auch eine Sanierung des Dachs am bestehenden Gebäude notwendig geworden, so dass man den Neubau genutzt hat, um über das neue und alte Gebäude eine neues Satteldach zu errichten. Auf dem Dach wurde auch eine PV-Anlage mit rd. 68 kwp-Leistung installiert.

Außerdem mussten die Außenanlagen des Kindergartens komplett neu gestaltet werden, da eine große Fläche des bisherigen Außenspielbereichs für den Neubau benötigt wurde. Es wurde auch eine Fläche des bisherigen öffentlichen Spielplatzes dem Außenspielbereich des Kindergartens zugeschlagen.

Während der Umbau- und Sanierungshase war der Kindergarten Taubenstraße komplett in den Nebenräumen der Schönenberghalle untergebracht.

Finanzielle Auswirkungen:

Die **Kostenfeststellung schließt mit Ausgaben in Höhe von 787.491,56 €** und liegt damit um 56.491,56 € über der Kostenberechnung / Kostenanschlag (731.000 €).

Die Mehrausgaben resultieren u.a. aus deutlichen Mehrausgaben bei der Anlegung der Außenspielfläche des Kindergartens (+ 26.200 €). Hier waren vor allem Mehrmengen bei der Umgestaltung der Flächen zu verzeichnen. Außerdem waren im Rahmen der Innensanierung des Bestandsgebäudes (u.a. Vergrößerung Büro) einige Mehraufwendungen entstanden, die erst im Zuge der Schlussabrechnung in Zahlen beziffert werden konnten.

Die Gemeinde Freudental hat für die Sanierungsmaßnahme **folgende Zuschüsse / Förderungen** erhalten:

| | |
|---|---------------------|
| - Zuschuss aus dem Ausgleichstock: | 280.000,00 € |
| - Förderung Schaffung von U3-Plätzen: | 124.000,00 € |
| Zuschüsse / Förderungen insgesamt: | 404.000,00 € |

Somit verbleibt ein **kommunaler Eigenanteil** in Höhe von **383.491.56 €**.

Im Haushalt der Gemeinde Freudental waren insgesamt Mittel in Höhe von 730.000 € bereitgestellt sowie Zuschüsse in Höhe von 404.000 € eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Schlussabrechnung für den Neubau der Kinderkrippe sowie dem Umbau / Dachsanierung am „Kindergarten Taubenstraße“ zu.

b.) Sanierung des öffentlichen Spielplatzes „Taubenstraße“

Sachverhalt:

Im Zuge der Flächeninanspruchnahme für den Außenspielbereich des Kindergarten Taubenstraße musste auch der öffentliche Spielplatz „Taubenstraße“ komplett neu gestaltet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die **Kostenfeststellung schließt mit Ausgaben in Höhe von 25.550,30 €** und liegt damit um 14.465,08 € unter der Kostenberechnung / Kostenanschlag (40.015,38 €).

Für die Maßnahme wurden keine Zuschüsse usw. gewährt.

Im Haushalt der Gemeinde Freudental waren insgesamt Mittel in Höhe von 30.000 € bereitgestellt. Die überplanmäßige Ausgabe aus der Vergabe war nicht erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Schlussabrechnung für die Sanierung des öffentlichen Spielplatzes „Taubenstraße“ zu.

c.) Energetische Sanierung des Altbaus an der „KiTa Rosenweg“

Sachverhalt:

Der Altbau der KiTa Rosenweg wurde 1969 in Betrieb genommen. Der erste Anbau erfolgte Anfang der 1990er-Jahre. Mit dem Bau der Kinderkrippe im Jahr 2012 erfolgte die zweite Erweiterung.

Die energetische Sanierung des Altbaus der KiTa Rosenweg (Bauteile 1969 und 1990) wurde nun im Jahr 2017 durchgeführt, nachdem eine Förderung mit einem Zuschuss aus dem sog. Ausgleichstock 2 möglich war.

Während der Umbau- und Sanierungsphase waren die Ü3-Gruppen der KiTa Rosenweg auf das Sportgelände „Birkenwald“ ausgelagert.

Neben der energetischen Ertüchtigung der Gebäudehülle mit Einbau neuer Fensterelemente wurden im Inneren des Gebäudes Schallschutzdecken mit einer neuen Beleuchtung eingebaut. Außerdem wurden die Räume gestrichen. Zudem hat die KiTa einen neuen Ausgang in den Außenspielbereich erhalten, der nun als „Schleuse“ für die Matschkleider und Gummistiefel dient. Bisher war ein Zugang zum Außenspielbereich nur über die Gruppenräume möglich.

Finanzielle Auswirkungen:

Die **Kostenfeststellung schließt mit Ausgaben in Höhe von 312.190,80 €** und liegt damit um 9.190,80 € über der Kostenberechnung / Kostenanschlag (303.000 €). Die Mehrkosten ergaben sich aus den zusätzlich beauftragten Leistungen, wie z.B. die Malerarbeiten.

Die Gemeinde Freudental hat für die Sanierungsmaßnahme **folgende Zuschüsse / Förderungen** erhalten:

| | |
|---|---------------------|
| - Zuschuss aus dem Ausgleichstock 2: | 115.000,00 € |
| - Kommunale Investitionsförderung | 57.404,00 € |
| Zuschüsse / Förderungen insgesamt: | 172.404,00 € |

Somit verbleibt ein **kommunaler Eigenanteil in Höhe von 139.786,80 €**.

Nachdem die KiTa Rosenweg auch der Versorgung der Bürger im Sanierungsgebiet „Ortskern II“ dient, hat das Regierungspräsidium Stuttgart zugesagt, dass grundsätzlich auch eine teilweise Förderung über die Sanierungsmaßnahme möglich ist. Hier muss nun aber noch die tatsächliche Höhe verhandelt werden.

Im Haushalt der Gemeinde Freudental waren insgesamt Mittel in Höhe von 300.000 € bereitgestellt sowie Zuschüsse in Höhe von 172.000 €.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Schlussabrechnung für die energetische Sanierung des Altbaus der „KiTa Rosenweg“ zu.

d.) Sanierung des „Mäuseturms“

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hatte nach langen Beratungen im Jahr 2017 beschlossen, die Sanierung des historischen Gebäudes „Mäuseturm“ in der Kirchstraße anzugehen. Nach der erfolgten beschränkten Ausschreibung erfolgte die Vergabe der Arbeiten in der Sitzung am 13.12.2017.

Der Baubeginn für die Sanierungsarbeiten erfolgte im März 2018. Nach rd. 6 monatiger Bauzeit konnten die Arbeiten im Oktober 2018 abgeschlossen werden. Die offizielle Übergabe erfolgte unter großer Beteiligung der Bürgerschaft mit einem kleinen Festakt am Sonntag, den 18. November 2018.

Die Abnahme der Arbeiten an dem denkmalgeschützten Gebäude erfolgte dann noch am 20.11.2018 gemeinsam mit den Vertretern der Denkmalbehörde. Es wurde dabei festgehalten, dass die Sanierungsarbeiten entsprechend der denkmalschutzrechtlichen Sanierungsgenehmigung ausgeführt wurden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die **Kostenfeststellung schließt mit Ausgaben in Höhe von 107.727,15 €** und liegt damit um 1.887,32 € unter der Kostenberechnung / Kostenanschlag (109.614,47 €). Dies ist erfreulich, da mit der Sanierung des Brunnens, die zunächst nicht in den Kosten enthalten war, zusätzliche Arbeiten mit einem Kostenaufwand von 4.308,45 € durchgeführt werden konnten.

Die Gemeinde Freudental hat für die Sanierungsmaßnahme **folgende Zuschüsse / Förderungen** erhalten:

- | | |
|---|--------------------|
| - Förderung aus Mitteln der Denkmalbehörde des Landes: | 22.850,00 € |
| - <u>Zuschuss der Deutschen Stiftung Denkmalschutz:</u> | <u>25.000,00 €</u> |
| Zwischensumme: | 47.850,00 € |

- | | |
|---|-------------|
| - Es verbleibt somit ein Betrag in Höhe von 59.887,15 €. Für diesen Betrag dürfen nach Zustimmung des Regierungspräsidiums Stuttgart auch Fördermittel aus der Sanierungsmaßnahme „Ortskern II“ angerechnet werden. Dies belaufen sich auf | 30.542,45 € |
| (= (59.887,15 € x 85 %) x 60 %). | |

| | |
|---|--------------------|
| Zuschüsse / Förderungen insgesamt: | 78.392,45 € |
|---|--------------------|

Somit verbleibt ein **kommunaler Eigenanteil in Höhe von 29.344,70 €**.

Im Haushalt der Gemeinde Freudental waren insgesamt Mittel in Höhe von 110.000 € bereitgestellt sowie Zuschüsse in Höhe von 47.850 € eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Schlussabrechnung für die Sanierung des „Mäuseturms“ zu.